



## Informationen zur Entfernung von Weisheitszähnen

Weisheitszähne sind Backenzähne im Ober- und Unterkiefer, die an hinterster Position stehen. Bei vielen Patienten sind sie nicht angelegt oder liegen im Kiefer verborgen.

Ist der Kiefer nicht groß genug (Platzmangel) oder wird der Zahnkeim auf Grund seiner Lage am vollständigen Durchbruch in die Mundhöhle gestört (retinierter Zahn), kann es zu Verschiebungen der anderen Zähne oder Entzündungen bzw. Karies kommen, da die Zahnhygiene nicht ausreichend gewährleistet werden kann. In diesen Fällen wird zu einer operativen Entfernung der Weisheitszähne geraten.

Vor der Entfernung erfolgt eine gründliche Diagnostik zur Lagebestimmung der Zähne und der anatomischen Nachbarstrukturen.

In aller Regel reicht eine örtliche Betäubung, vergleichbar wie bei einer Füllung oder Wurzelkanalbehandlung, aus.

### Risiken und Komplikationen

#### **Schmerzen und Schwellung**

Nach der Operation kann es zu einer Schmerzsensation und Schwellung für ca. 3 Tage kommen. Nehmen Sie entsprechend den Anweisungen des Arztes die verordneten Schmerzmittel rechtzeitig ein und kühlen Sie mit einem feucht-kalten Waschlappen. Die Schwellung kann für einige Tage die Mundöffnung einschränken.

#### **Infektionen**

Wie nach jeder Operation besteht die Möglichkeit einer Wundinfektion. Durch normales Zähneputzen und ggf. Mundspüllösungen kann dieser vorgebeugt werden. Nur selten ist die Gabe von Antibiotika notwendig.

#### **Kieferhöhle**

Bei der Entfernung der oberen Weisheitszähne kann es gelegentlich auf Grund der Lage bzw. der Zahnform zur Eröffnung der Kieferhöhle kommen. Ein speicheldichter Nahtverschluss der Wunde (plastische Deckung) ist dann erforderlich. Die folgende Wundheilung ist normalerweise unproblematisch.

#### **Nachbarzähne**

In seltenen Fällen liegt der Weisheitszahn so nahe an den Nachbarzähnen bzw. deren Wurzeln, dass es bei der operativen Entfernung zu Schädigung dieser kommt.

#### **Sensibilitätsstörungen**

Die Gefühlsnerven der Ober-/Unterlippe bzw. des Mundwinkels verlaufen oftmals in der Nähe der Weisheitszähne. In seltenen Fällen kann es nach der Anästhesie bzw. Operation zu Gefühlseinbußen der Lippe bzw. der Zunge kommen. Bleibende Sensibilitätsstörungen sind sehr selten. Um dieses Risiko deutlich zu minimieren werden oftmals die Weisheitszähne während der Operation in mehrere Stücke geteilt.

#### **Kieferbruch**

Bei sehr tiefliegenden bzw. stark verlagerten Weisheitszähnen muss während der Operation ausreichend Knochen entfernt werden, um zu diesen zu gelangen. Hierbei kann der Unterkiefer in seiner Struktur vorübergehend geschwächt werden. Nach solchen seltenen Eingriffen sollten in den folgenden sechs Wochen sportliche Aktivitäten und harte Speisen vermieden werden, bis es zu einer funktionellen Ausheilung der Wunde gekommen ist.

#### **Wurzelreste**

Hat der Weisheitszahn lange, grazile Wurzeln, können diese bei der Extraktion abbrechen. Sie müssen dann operativ entfernt werden.

### Hinweis

Die Entfernung der Weisheitszähne wird in unserer Praxis regelmäßig durchgeführt.

Wir empfehlen Ihnen das Mitbringen eines Walkman, MP3-Players oder CD-Spielers, um sich bei der OP zu entspannen bzw. abzulenken. Ebenfalls sollten Sie nur mit einer guten Grundlage im Magen, nicht nüchtern, zur Operation erscheinen.

**Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns.**